

FDP Waldeck-Frankenberg

KNELL, BECKER UND RUBE AUF PARTEITAG GEWÄHLT

26.05.2025

Beim Landesparteitag der FDP Hessen in Hofheim standen am vergangenen Wochenende die Wahlen zum Vorstand im Mittelpunkt. Nachdem Thorsten Lieb aus Frankfurt zum neuen Landesvorsitzenden gewählt wurde, kamen auch die heimischen Liberalen zum Zuge.

Wiebke Knell, Vorsitzende der Landtagsfraktion, wurde in ihrem Amt als stellvertretende Landesvorsitzende bestätigt. Bei den folgenden Wahlen der Beisitzer im Präsidium stellte sich Friederike Becker den Delegierten vor und wurde mit eindeutigem Ergebnis in das Führungsgremium des Landesverbands gewählt. „Ich möchte mehr Verantwortung übernehmen. Wir brauchen bessere Öffentlichkeitsarbeit mit klaren Botschaften und frischere Veranstaltungsformate für eine FDP, die mutig und modern auftritt“, stellte die Twistetaler Beigeordnete ihre Ambitionen klar. Sie ist durch ihre Wahl nun eine von landesweit vier Beisitzerinnen im Präsidium.

Bei der Wahl der Beisitzer für den Landesvorstand schließlich konnte sich der hiesige FDP-Kreisvorsitzende Jochen Rube durchsetzen und gehört dem Gremium dadurch erstmals an. Er sprach sich u.a. gegen Flügelkämpfe und für eine gestärkte Aufstellung zur Kommunalwahl 2026 aus. „Mein Wahlspruch ‚Bildung ist der erste Freiheitskampf‘ bleibt bestehen und ich möchte zu einem starken Programm zur Kommunalwahl beitragen. Wenn wir jetzt nicht Mitmachpartei werden, sind wir irgendwann Aufhörpartei!“, warnte Rube die Delegierten und rief zu mehr Mut und Ideenwettbewerb auf.

„Wir wollen und werden die Interessen des ländlichen Raums und die Wünsche und Anregungen der Menschen in Waldeck-Frankenberg nun verstärkt in die Landespartei tragen und nächstes Jahr ein starkes Team zur Wahl stellen. Die FDP ist nicht von der Bildfläche – wir nehmen nur neu Anlauf“, sind sich Becker und Rube einig.